



Freiwillige Feuerwehr Gomaringen

Jahresbericht 2017

Zusammengestellt von
Rainer Schenk

mit Beiträgen von
Jochen Ankele
Andreas Schenk
Ralph Herrmann
Christoph Ankele
Andreas Junger
Günther Letz

Jahresbericht des Kommandanten

Im Jahr 2017 musste die Feuerwehr Gomaringen zu 33 Einsätzen ausrücken. Die 32 Einsätze teilen sich wie folgt auf:

Abt. Gomaringen 31

Abt. Stockach 2

Brandeinsätze	3: 2x Kleinbrand a / 1x Großbrand (Überlandhilfe nach Mössingen)
BMA	3
Technische Hilfeleistung	20: 8x Öl, 4x Tür, 6x Unwetter, 1x Sonstige, 1x Tier
Fehlalarm/blinder Alarm	5
Sonstige/BSW	2

Erfreulicherweise waren im abgelaufenen Jahr nur 3 Brandeinsätze abzuarbeiten von welchen einer der Großbrand in Mössingen Bad Seba war. Hier haben wir die Kameraden aus Mössingen mit dem Tanklöschfahrzeug im Rahmen der Überlandhilfe unterstützt.

Von den 20 Einsätzen der technischen Hilfe gibt es nichts Besonderes zu berichten. Das dachte zumindest ich. Nicht so die Vertreter der Presse. Am 7. Juli, einen Tag nach dem kurzen Unwetter war ich den halben Tag mit Telefonaten beschäftigt wegen einem Baum. „Nein, nicht nur ein Baum, das war ein Mammutbaum“ so die Interpretation der regionalen und überregionalen Pressevertreter. So schaffte es der Baum bis ins Radio und zur deutschen Presseagentur.

Die fünf Fehl- bzw. Blindalarme deuten keineswegs auf eine Erhöhung durch die Rauchmelderpflicht hin. Dies war nur einmal der Fall, alle weiteren beruhten auf aufmerksame BürgerInnen die einen Feuerschein sahen und vorsichtshalber den Notruf wählten. Auch bei einer, im Vorfeld als brisant angesehenen, Wahlveranstaltung konnte ganz unspektakulär die Brandsicherheitswache durchgeführt werden.

Eine Liste aller Einsätze ist im Jahresbericht abgedruckt.

Im Bereich der Aus- bzw. Fortbildung wurde an folgenden Lehrgängen erfolgreich teilgenommen:

Grundausbildung	3 KameradenIn
Sprechfunker	3 KameradenIn
Motorsägen-Grundlehrgang	1 Kamerad
Motorsägen-Lehrgang „Holz unter Spannung“	2 Kameraden
Fortbildung „alternative Antriebstechnologien“	3 Kameraden
Fortbildung „Änderungen im Fw-Gesetz“	3 Kameraden
Fortbildung für Führungskräfte „Planspiel“	2 Kameraden
Seminar „Unfallrettung“ Grundmodul	2 Kameraden
Sonderseminar „Unfallrettung Coupé“	3 Kameraden
Seminar „Ausbilden für Führungskräfte“	1 Kamerad

Wie jedes Jahr haben auch die Atemschutzgeräteträger ihre Pflichtübung in der Übungsanlage in Rottenburg absolviert. Leider muss ich feststellen, dass die Zahl der Atemschutzgeräteträger zurückgegangen ist. Hier bitte ich eindringlich alle; bleibt dabei und haltet Eure Fitness aufrecht!

Im Februar hatten wir einen Unterricht über das Thema Gefahrstoffe, welches uns von 3 Kameraden des Gefahrstoffzuges der FF Tübingen Abt. Derendingen nähergebracht wurde. Den praktischen Teil übten wir im März bei einer gemeinsamen Übung. An einer Feldscheune in Stockach wurde ein Gefahrstoffunfall simuliert und der im Unterricht erlernte Ablauf konnte abgearbeitet werden. Allen Beteiligten wurde deutlich welches großes Aufkommen von Mensch und Material notwendig ist um so eine Lage abzuarbeiten. An der Übung nahmen außer den beiden Abteilungen der FF Gomaringen noch die Abteilungen Derendingen und Bühl der FF Tübingen teil.

Obwohl es kein offenes Gewässer gibt, kamen im Sommer die Taucher zu einer Übung nach Stockach. Der 200m³ fassende Löschwasserbehälter in der Ortsmitte wurde von den Tauchern inspiziert. Durch diese Übung musste der Behälter nicht geleert werden um das Innenleben zu kontrollieren. Es wurden keine Mängel festgestellt und die Tauchergruppe möchte dieses, für sie interessante Objekt, in ihren Übungsplan aufnehmen.

Die Hauptübung fand bei der Fa. Naturana, im höchsten Gebäude des Steinlachtals, statt. Wie in der Alarm- und Ausrückeordnung bei diesem Objekt festgelegt, fuhr auch die Drehleiter aus Mössingen an. Die Schwierigkeit an diesem Gebäude besteht nicht nur in der Höhe, sondern auch darin, dass es kaum eine Funkverbindung nach innen gibt. Hier ist größte Vorsicht geboten, damit man zu den Trupps im Inneren immer Kontakt hat. Der zweite Rettungsweg vom 5. Stock aufwärts führt über Luken und Leitern, die von Balkon zu Balkon gehen. Vom 5. Stock besteht dann die Möglichkeit mit der Drehleiter die Personen zu retten.

Eine weitere Zugübung wurde in Gomaringen in der Gotthold-Kindler-Straße in einem Wohngebäude durchgeführt. Starke Verrauchung durch einen im Haus betriebenen Grill machte die Personensuche bzw. –rettung zu einer Herausforderung. Gleichzeitig wurde auch die Wasserentnahme aus der Wiesaz geübt.

Das Verteilen der Aufgaben für den Übungsbetrieb kommt nun langsam in Fahrt. Die einzelnen Bereiche müssen nun noch schriftlich fixiert werden damit jeder weiß wo er nachfragen muss wenn er Übungsbedarf bei einzelnen Themen hat.

Für die Atemschutzgeräteträger und vorab für die Führungskräfte wird das Thema Atemschutznotfall im laufenden Jahr ein Schwerpunkt der Ausbildung sein. Unsere drei Kameraden Axel Künstle, Michael Renz und Daniel Junger haben sich für den Bereich Atemschutzausbildung mit dem Thema näher befasst und etwas vorbereitet.

Weiter wird im Laufe des Jahres das Thema Absturzsicherung von Matthias Weimar in den Ausbildungs- bzw. Übungsbetrieb integriert. Diese Neuerungen sollen aber nicht heißen, dass das bewährte, wie z. B. die technische Hilfeleistung von Thorsten Kühbauch und Stefan Röhm oder die fortlaufenden Motorsägenübungen von Martin Pflumm vernachlässigt werden. Auch die Grundtätigkeiten müssen permanent verfestigt werden und müssen immer Bestandteil des Übungsplanes sein.

Bei der Brandschutzerziehung wurden 2017 wieder 237 Kinder und 60 Erwachsene von Jürgen Leibße, Benjamin Leibße und Horst Walz spielerisch an die Feuerwehr herangeführt und für einen eventuellen Notfall vorbereitet. Wie immer bekommen wir sehr positive Rückmeldungen. Herzlichen Dank für diesen Job.

Bei mehreren Seminaren, die das „Rescue-Training-Center“ hier durchführte, nahmen wieder Kameraden aus ganz Deutschland teil. An dieser Stelle auch noch ein herzliches Dankeschön von Andre Weiss für die Unterstützung und, dass alles immer sehr gut klappt.

Der Gesamtausschuss tagte 2 Mal. Es wurde wie jedes Jahr der Haushaltsplan erstellt und Themen wie z.B. gemeinsame Veranstaltungen und Personalangelegenheiten behandelt.

Auf Verbandsebene DuGoNe wurden an mehreren Terminen alle Gebäude mit Brandmeldeanlage bzw. Feuerwehrschießung abgefahren. So ist gewährleistet, dass zumindest einmal die Führungskräfte der drei Gemeinden wissen, wo jeweils die Gebäude sind und wo sich die Anlaufpunkte befinden.

Am Schulzentrum auf dem Höhnisch wurde eine Übung nach AAO durchgeführt. Im Großen und Ganzen hat alles gut funktioniert. Wo noch etwas daran gearbeitet werden muss, ist der zwischenmenschliche Bereich. Da fehlt es noch an der Abstimmung bzw. am Verständnis zwischen den 3 Feuerwehren. Ich bin mir sicher, dass wir das in kleinen Schritten, bei diversen Übungen die von Zeit zu Zeit kommen werden, verbessern können und für die Zukunft eine gute Zusammenarbeit aufbauen.

Außerdem wurden Jubiläen und Veranstaltungen anderer Feuerwehren besucht. Vom 22.06.-26.06.17 nahm eine Gruppe von 13 Personen an der Oldtimer-WM am Großglockner teil. Ein ausführlicher Bericht ist im Jahresbericht abgedruckt. Ein herzliches Dankeschön an Hans Walter und Günther Letz für's organisieren.

Über die weiteren Aktivitäten aller Abteilungen kann man sich im Jahresbericht oder auf der Homepage informieren.

Der Personalstand zum 31.12.2017 setzt sich wie folgt zusammen.

Abt. Gomaringen 50, Abt. Stockach 16, Altersabteilung 31

Das ergibt einen Personalstand von 97 Feuerwehrangehörigen mit einem Durchschnittsalter der Aktiven von 40 Jahren.

Auch dieses Mal habe ich auf eine Auflistung der Übungs- und Einsatzstunden verzichtet, da die Rechnung die gleiche ist wie letztes Jahr. Nur die Personalkosten haben sich verändert:

Mannschaftsstärke x 24 Std. x 365 Tage ergibt in unserem Fall 578160 Std. ehrenamtlichen Bereitschaftsdienst bei rd. 17.000,00 € Personalkosten/Jahr. Das sind unglaubliche 2,9 Cent pro Std., auch 2017 wieder ein Schnäppchen für die Sicherheit der Bürger.

Womit ich nun bei den Finanzmitteln bzw. den Investitionen angekommen bin.

Neben den laufenden Ausgaben für den Dienstbetrieb wurden 2 Atemschutznotfalltaschen und 2 Gerätesätze „Absturzsicherung“ für zusammen rd. 4.000,00 € beschafft. Weiter wurde das Feuerwehrhaus in Stockach mit PC und Drucker/Fax ausgestattet und für den Saal in Gomaringen wurde ein neuer Beamer angeschafft. Für die Ausschreibung eines GW-L2 als Ersatzbeschaffung für das LF 16-TS wurden ebenfalls Mittel in den Haushalt aufgenommen. Hier sind wir kurz vor dem Abschluss der Leistungsbeschreibung, so, dass die Ausschreibung in den nächsten Tagen beginnen kann. Wenn alles nach Plan läuft wird im März/April die Auftragsvergabe stattfinden.

Nachdem der Kauf von Uniformen für die Altersabteilung noch weitere Restmittel übrig ließ, konnten wir für die Aktiven Feuerwehrangehörigen noch die Tagesdienstkleidung beschaffen. Von Seiten der Feuerwehr war geplant, dass diese nur für Führungskräfte und Feuerwehrangehörige mit Sonderaufgaben beschafft werden soll. Unser Bürgermeister hat da sein Veto eingelegt und uns klar gemacht, dass er keine Zweiklassengesellschaft möchte und die Tagesdienstkleidung für alle beschafft oder auf den nächsten Haushalt verschoben wird. Weil wir das ganze Jahr über sparsam wirtschafteten und bei den Beschaffungen gute Angebote erhielten, konnten wir die benötigten Mittel noch in 2017 generieren und recht kurzfristig die Kleidung beschaffen. Vielen Dank an unseren Bürgermeister für diese unkomplizierte Abwicklung.

Den größten Posten des vergangenen Jahres nahm unser Übungshof ein. 50.000,00€ plus 20.000,00€ für einen neuen Ölabscheider waren hier geplant. Weitere rd. 10.000,00 € wurden veranschlagt für die Entwässerung des Geländes und für den Containeraufbau. Die Tiefbauarbeiten sind bis auf Kleinigkeiten

abgeschlossen. Die Abschlussrechnung des Unternehmers viel um 10.000,00€ günstiger aus als geplant. Zudem hat die Feuerwehr bis jetzt rd. 500 Std. Eigenleistung erbracht. Es wurden 500m³ Aushub abgefahren und 600 to Schotter eingebaut. Mit diesem zusätzlichen Engagement neben dem Übungs- und Einsatzdienst hat die Feuerwehr der Gemeinde rd. 32.000,00 € Kosten eingespart! An dieser Stelle möchte ich mich ganz besonders bei unserem Bauleiter Andreas Schenk und dem Bauhofleiter Dietmar Junger bedanken. In diesen Dank mit eingeschlossen sind alle die mit Schaufel und Rechen, als Baggerfahrer oder bei der Aushubabfuhr mit Schleppern zum Gelingen beigetragen haben. Der Fa. Niklaus sage ich ebenfalls recht herzlich danke, für das kostenlose zur Verfügung stellen sämtlicher Baumaschinen.

Land auf Land ab wird vom Dieselskandal und vom Feinstaub gesprochen, wir sind in der Fahrzeughalle mittendrin live dabei. Seit 2 Jahren ist eine neue, zeitgemäße Abgasabsaugung geplant und im Haushalt angemeldet. Aus verschiedenen Gründen wurden wir immer wieder vertröstet. Seit einem halben Jahr ist sie nun komplett ausgefallen. Trösten hilft jetzt nicht mehr, jetzt muss schnellst möglich gehandelt werden um diesen untragbaren Zustand zu beseitigen. Ich gehe davon aus, dass dieses Projekt oberste Priorität hat. Schließlich geht es um die Gesundheit der Feuerwehrangehörigen.

Das Thema Digitalfunk überlasse ich unserem Kreisbrandmeister, er ist näher am Geschehen als ich und kann über den aktuellen Stand besser Auskunft erteilen.

Auf das Thema Dienstsport gehe ich unter dem „TOP Vorschau“ näher ein.

Ein großes Thema ist auch die Förderung des Ehrenamtes.

Wenn dann vom Bund der Steuerzahler bemängelt wird, dass das Land eine weitere Ehrungsstufe einführen möchte, hört für mich das Verständnis auf.

Dazu muss man wissen, dass die Zuständigkeit für eine schlagkräftige und den Bedürfnissen gerechte Feuerwehr der Gemeinde obliegt und nicht dem Land. Das Land zahlt pro Mann und Jahr einen Fixzuschuss an jede Gemeinde. Die Mittel aus der Feuerschutzsteuer werden vom Land ebenfalls auf Antrag für Fahrzeugbeschaffungen und Feuerwehrhaus-Neubauten an die Gemeinden ausbezahlt. Hier wacht der Landesfeuerwehrverband darüber und setzt sich vehement gegen eine Entnahme für andere Zwecke und für eine Aufstockung der Mittel ein.

Wenn dann das Land erwägt die Ehrenamtlichen Feuerwehrmittglieder bereits nach 15 Jahren zu ehren, kann es nicht sein, dass der Bund der Steuerzahler dies als Verschwendung bemängelt. Da gibt es bestimmt lukrativere Einsparmöglichkeiten. Sicher gibt es Leute denen so eine Auszeichnung nichts bedeutet, aber Ehre wem Ehre gebührt.

Bei der letzten Versammlung haben wir die Ehrenamtsbroschüre „freiwillig, echt stark“ ausgelegt. Ich vermute, dass diese nicht bis zu den Entscheidungsträgern der Verwaltung und dem Gemeinderat durchgedrungen ist. Diese Broschüre ist keine Illustrierte die man durchblättert und dann entsorgt, sondern sie soll ein Leitfaden sein, wie eine Gemeinde, der Landkreis oder das Land die Ehrenamtlichen fördern kann. Das Papier wurde von allen Gremien, des Landes, des Städte- und Gemeindetags abgeseget. Für die Sicherheit der Bürger seien die freiwilligen Feuerwehren unverzichtbar, das hört man fast täglich aus dem Munde der Politiker in allen Ebenen. Ich fordere Sie auf; tun Sie etwas dafür und setzen sich mit der Feuerwehr zusammen und erörtern die Möglichkeiten die diese Broschüre bietet. Geben Sie somit den Freiwilligen und ihren Familien eine Perspektive dieses so wichtige Ehrenamt weiterhin mit Freude und vollem Pflichtbewusstsein auszuüben

Eine Uniform, eine Tagesdienst- oder Einsatzkleidung sowie Fahrzeuge oder sonstige Ausrüstung haben nichts mit Förderung des Ehrenamtes zu tun, das gehört zu der gesetzlichen Pflichtaufgabe einer Gemeinde. Die Feuerwehrangehörigen benötigen diese Dinge nur um in ihrer Freizeit diese Pflichtaufgabe für die Gemeinde auszuüben.

2018 läuft auch der aktuelle Bedarfsplan aus. Dieser soll alle 5 Jahre überarbeitet bzw. aktualisiert werden. Ein Bedarfsplan hilft nicht nur die größeren Investitionen der nächsten Jahre zu planen. So ein Plan ermittelt auch das Gefahrenpotential einer Gemeinde und macht dadurch eine effektive Finanzplanung erst möglich. Diese fachlich und sachlich sehr verantwortungsvolle Aufgabe kann man in einem angemessenen zeitlichen Fenster nicht nach Feierabend erledigen. Darum bitte ich die Verwaltung und den Gemeinderat in 2018 noch entsprechende Mittel im Haushalt vorzusehen, damit ein Gutachter im laufenden Jahr den Plan erstellen kann und dieser Anfang 2019 dann beschlossen werden kann. Auch das ist eine Entlastung des Ehrenamtes, werden doch auch von der Verwaltung für viele Planungen externe Planer oder Gutachter beauftragt.

Eine positive Neuerung ist die Einführung einer Personalstelle in der Verwaltung. Dies war ein längst überfälliger und wichtiger Schritt in die richtige Richtung. Der Name „Verwaltungsarbeit“ gibt ja schon vor, wo diese Tätigkeit eigentlich hingehört. Mit der Personalverwaltung und dem Erfassen der Einsatzberichte werde ich nun erheblich entlastet. Die neue Feuerwehrverwaltungssoftware wurde und wird von Frau Klein mit rd. 160 Datensätzen gefüttert. Es wird sicher noch ein paar Wochen dauern bis alles rund läuft und wir dann nach und nach die entsprechenden Feuerwehrangehörigen in ihren Bereich einarbeiten können.

Wir müssen weiterhin schauen wo und wie die Arbeit optimiert werden kann. Feuerwehrintern müssen wir daran arbeiten, dass wir das Erlernte immer wieder üben um die Grundtätigkeiten zu festigen, die Technik zu beherrschen und dadurch neue Herausforderungen leichter bewältigen können. Dies schaffen wir nur durch regelmäßigen Übungsbesuch, Disziplin, Kameradschaft und Kompromissbereitschaft.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen Kameraden für die Übungs- und Einsatzbereitschaft bedanken. Bei allen, die Sonderaufgaben übernommen haben, bedanke ich mich ganz besonders. Natürlich bedanke ich mich auch bei unserem Bürgermeister Herrn Heß, zusammen mit seiner Verwaltungsmannschaft und dem Gemeinde- und Ortschaftsrat, dafür, dass Sie uns die Haushaltsmittel bereitstellen und für das offene, sachliche und faire Miteinander. Ich gehe davon aus, dass die für den neuen Haushalt geplanten Mittel, so ihre Zustimmung finden. Vielen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen.

Für das neue Jahr wünsche ich allen Anwesenden und Ihren Familien viel Gesundheit und Wohlergehen, der Feuerwehr eine gute Kameradschaft und immer eine gesunde Rückkehr von den Übungen und Einsätzen.

Danke!

Euer Kommandant

Einsatzstatistik

	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Kleinbrand A	3		1	3	3	5	8	1	3	3
Kleinbrand B	4	1	4	2	3	11	2	5	4	2
Mittelbrand	3	2		2	2	7				2
Großbrand	2		1	1	1			1		
Techn. Hilfe.	17	206	19	22	36	32	14	25	18	12
Tiere		3	1	2	2	4	3	3		1
Sonstiges	7	1	1	1		1	1		1	
Bösw. Alarm				1	1					
Blinder Alarm	1		1	2	1		1	1	7	1
Alarm BMA	2	2	2							
Überlandhilfe					1					3
Summe	39	215	30	36	50	60	29	36	33	24

	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Kleinbrand A	1	4	2	1	2	1	1	2	4	2
Kleinbrand B	3	3	4	1	6	3	1	3	2	-
Mittelbrand	2		2	3	1	1	-	-	2	-
Großbrand			1		-	-	-	-	-	-
Techn. Hilfe.	29	33	18	44	17	126	15	8	28	19
Tiere	1		2	2	-	1	1	-	-	1
Sonstiges			4	2	3	1	-	2	-	2
Bösw. Alarm	1		1		-	-	-	-	-	-
Blinder Alarm		2			-	5	3	5	3	5
Alarm BMA	1	1	1	1	1	1	-	3	1	3
Überlandhilfe					-	2	-	-		1
Summe	38	43	35	54	30	141	21	23	40	33

Einsätze der FF Gomaringen in 2017

33/Gom.	30.12.2017	1:28	Feueralarm	Ausgelöster Heimrauchmelder, Sägeweg
32/Gom.	18.12.2017	18:42	Türöffnung	Leblose Person, Ilse-Graulich-Weg
31/Gom.	13.12.2017	10:07	BMA Alarm	BMA Schulzentrum Steinlach-Wiesaz
30/Gom.	08.12.2017	21:10	Türöffnung	Leblose Person, Mozartstraße
29/Gom.	02.12.2017	10:56	Technische Hilfe	Auslaufender Kraftstoff aus PKW, Tankstelle Real
28/Gom.	30.11.2017	14:28	Technische Hilfe	Gemeindeübergreifende Ölspur, Härtenstraße
27/Gom.	16.11.2017	18:15	Brandsicherheitswache	Veranstaltung im Gomaringer Schloß
26/Gom.	30.10.2017	15:45	Technische Hilfe	Tankstelle Real, Öllache, kein Einsatz erforderlich
25/Gom.	16.10.2017	18:26	Feueralarm	Feuerschein Rahnberg, Kein Einsatz erforderlich (Reisigfeuer)
24/Gom.	15.10.2017	21:20	BMA Alarm	BMA Real, Technischer Defekt
23/Gom.	04.10.2017	21:17	Feueralarm	Öschingerstraße, Rauchmelder Alarm
22/Gom.	01.09.2017	21:34	Technische Hilfe	L230 / K6902 Richtung Pulvermühle Ölspur
21/Sto.	18.08.2017	20:50	Technische Hilfe	Umgestürzter Baum auf Kapelle, Friedhof Stockach
20/Gom.	25.07.2017	16:05	Türöffnung	Dußlinger Straße, Hilflose Person
19/Gom.	24.07.2017	09:38	Türöffnung	Dußlinger Straße, Angebranntes Essen auf dem Herd
18/Sto.	20.07.2017	18:00	Brandsicherheitswache	Veranstaltung Kulturhalle Gomaringen
17/Gom.	06.07.2017	17:37	Technische Hilfe	Wassereinbruch, Tübinger Straße
16/Gom.	06.07.2017	17:37	Technische Hilfe	Blitzeinschlag Mammutbaum, Hinterweilerstraße, Sicherstellung der Verkehrssicherheit mit Drehleiter Mössingen

15/Gom.	06.07.2017	17:14	Technische Hilfe	Wasser aufsaugen im Keller, Bolbergstraße
14/Gom.	06.07.2017	17:05	Technische Hilfe	Durch gekippte Fenster leichter Wasser-Eintritt in Katholische Kirche, kein Einsatz erforderlich
13/Gom.	30.06.2017	11:32	Technische Hilfe	Ölspur Tübinger Str. Richtung Nehren
12/Gom	27.06.2017	00:28	Feueralarm	Überlandhilfe: Gebäudebrand in Bad Sebastiansweiler nach Blitzschlag
11/Gom.	21.06.2017	03:28	Technische Hilfe	Ölspur nach Unfall beim Kreisverkehr Bäcker Schmid
10/Gom.	17.06.2014	04:31	Technische Hilfe	auslaufende Betriebsmittel nach VU, Bahnhofstraße
09/Gom.	30.05.2017	13:40	Technische Hilfe	Hechinger Straße, Betonspur auf der Fahrbahn
08/Gom.	26.05.2017	22:35	Feueralarm	Meldung Gebäudebrand, Mühle Grillfeuer / Kein Einsatz erforderlich.
07/Gom.	18.05.2017	01:54	Technische Hilfe	Öschinger Wald 2 Bäume über Straße
06/Gom.	05.05.2017	18:53	Brandnachscha	Brandnachscha / Kontrolle nach Brandgeruch, Grundstraße
05/Gom.	21.04.2017	21:59	BMA Alarm	BMA Alarm Schulzentrum Steinlach - Wiesaz, Kein Ereignis feststellbar.
04/Gom.	07.04.2017	16:12	Technische Hilfe	Größere Ölspur im Ortsgebiet
03/Gom.	16.02.2017	16:49	Technische Hilfe	Auslaufende Betriebsstoffe nach Verkehrsunfall, Schillerstraße
02/Gom.	11.02.2017	16:15	Türöffnung	Türöffnung für Rettungsdienst, Türe bei Eintreffen bereits offen, Vögwisstraße
01/Gom.	18.01.2017	13:26	Tierbergung	Bergung eines Vogels auf der gefrorenen Wiesaz, Verdacht auf Vogelgrippe, KBM und Veterinär vor Ort.

31.7.2017 Großes Aufgebot in Stockach

Am Fr. 31.03.2017 stand eine Gefahrgutübung der Feuerwehr Gomaringen auf dem Dienstplan. Nachdem bereits im Februar eine Theorieeinheit zum Thema Gefahrgutunfall stattgefunden hatte, konnte nun das Erlernte in die Praxis umgesetzt werden. Das von den Abteilungskommandanten J. Reichert (Stockach) und Frieder Krauß (Tüb.-Derendingen) ausgearbeitete Szenario sah vor, dass bei Entladearbeiten mit einem Stapler ein Kanister mit Schwefelsäure beschädigt wurde. Da es zu einer Rauchentwicklung kam wurde von einem Brand ausgegangen. Von Gefahrgut war zunächst nichts bekannt. Laut Alarm- und Ausrückeordnung (AAO) wurden die Abteilungen Gomaringen und Stockach alarmiert.

Kurz vor dem Eintreffen des Fahrzeuges der Abteilung Stockach war der Einsatzleiter an der „Einsatzstelle“ eingetroffen. Nach Sichtung der Lage informierte er die ersten Kräfte, dass eine Person verletzt ist und dass ein Kanister ausläuft. Umgehend wurde der Gefahrgutzug des Landkreises nachgefordert. Von den nach und nach eintreffenden Fahrzeugen aus Gomaringen wurden die notwendigen Maßnahmen wie Personenrettung, Absperrn eines Sicherheitsbereiches im Radius von 50m und das Bereitstellen von verschiedenen Löschmitteln eingeleitet.

Kurze Zeit später sah man die Gefahrgut-Einheit aus Tüb.-Derendingen und die Dekontaminations-Einheit aus Tüb.- Bühl die Maschinenhalle außerhalb von Stockach anfahren. Alle in der Theorie erlernten Schritte wurden sehr professionell und ruhig von den Beteiligten abgearbeitet. Die verletzte Person wurde zügig am Rand der Sperrzone in Sicherheit gebracht und betreut, Informationen über den Kanister gingen an die Einsatzleitung und von den Spezialisten des Gefahrgutzuges konnten geeignete Maßnahmen festgelegt werden.

Feuerwehrfrauen und –Männer in Chemikalienschutzanzügen machten sich an die Arbeit um den Kanister zu bergen. Die Dekon-Einheit baute eine „Dusche“ auf um alle Einsatzkräfte, die im Sperrbereich waren, zu „reinigen“. Nach rd. 2 Stunden konnte der sehr material- und personalintensive Übungseinsatz beendet werden und das große Aufräumen begann. Die Feuerwehr Gomaringen übte zum ersten Mal mit dem Gefahrgutzug und alle konnten den enormen Platzbedarf bei so einem Einsatz miterleben.

Beteiligt waren folgende Fahrzeuge:

LF 10, Abt. Stockach; MTW, TLF 16/25, LF16/12, Abt. Gomaringen; HLF 20, WLF/AB-Gefahrgut, LF 16/12, Tüb.-Derend.; LF 8/6, GW-Dekon, Tüb.-Bühl.

Alle Verantwortlichen und Beteiligte waren am Ende mit dem Verlauf der Übung sehr zufrieden.

Beim anschließenden Vesper in der Maschinenhalle konnten Kontakte gepflegt werden und es wurde noch eifrig über das Erlebte diskutiert.



20. – 21.5.2017 Partnerschaftsjubiläum 40 Jahre Arcis

Beim Partnerschaftsjubiläum begrüßten wir die Gäste aus Arcis im Feuerwehrhaus. Besonders begrüßten wir unsere Kameraden aus Arcis. Als Geschenk überreichten wir eine 1. Garnitur für das Feuerwehrmuseum in Arcis. Weiter beteiligten wir uns am Jubiläumswochenende mit verschiedenen Fahrdiensten.



25.3.2017 Kameradschaftsabend

Mit einem leckeren Buffet verbrachten wir einen gemütlichen und schönen Kameradschaftsabend.





1. – 2.7.2017 Ausflug an den Rhein

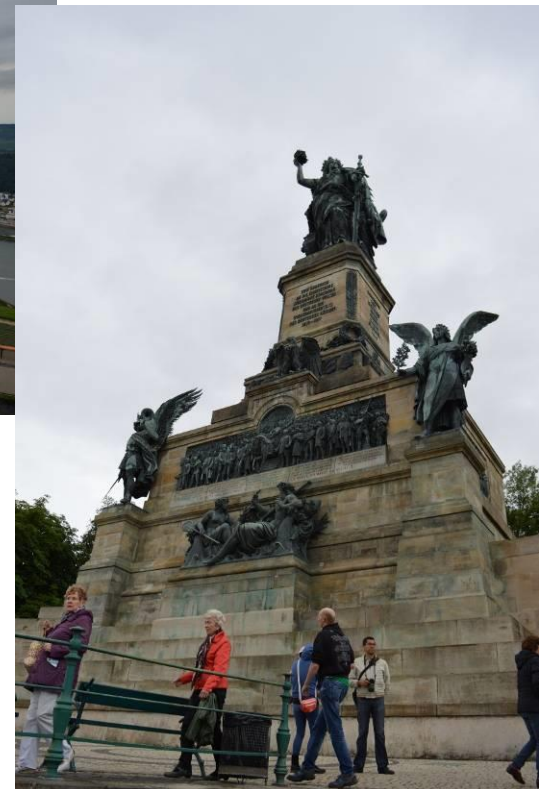
Um 6:30 Uhr machten wir uns am Feuerwehrhaus auf den Weg nach Lauterecken. Nach einer kurzen Rast unterwegs starteten wir ab Lauterecken bei leichtem Nieselregen zu einer 20km langen Draisinentour entlang des Glantals.



Auf halber Strecke konnten wir uns in Meisenheim in verschiedenen Lokalen für die Weiterfahrt stärken.



Anschließend fuhren wir zu unserem Hotel in Wiesbaden. Nach dem Zimmerbezug machten wir uns auf den Weg nach Rüdesheim.



Dort wollten wir vom Niederwald Denkmal die Feuerwerke von „Rhein in Flammen“ genießen. Leider ist das Feuerwerk für uns im wahrsten Sinne des Wortes ins Wasser gefallen. Wir konnten die Raketen zwar hören aber aufgrund dichten Nebels leider nicht sehen. Etwas enttäuscht fuhren wir gegen Mitternacht zum Hotel zurück.

Am nächsten Morgen fuhren wir nach einem guten Frühstück nach Bingen. Von dort aus fuhren wir bei deutlich besseren Wetter Auf dem Rhein nach St. Goar. Diese Strecke des Rheins ist geprägt von Weinbergen und unzähligen Burgen.



Ein weiterer Höhepunkt war anschließend die Besichtigungstour durch den Flughafen Frankfurt. Besonders hat uns natürlich die Besichtigung der Feuerwache interessiert.



Den Abschluss bildete das Abendessen beim Weingut Wimmer in Wiesloch. An dem leckeren Buffet, das uns dort erwartete, konnte sich jeder nach Herzens Lust satt essen.

Gegen 22:00 Uhr kamen wir nach zwei schönen und abwechslungsreichen Tagen wieder gesund in Gomaringen an.

15.7.2017 Grundausbildung abgeschlossen

Am 15.07.17 konnten an 18 Teilnehmer des Löschbezirks Mössingen die Urkunden zur bestandenen Grundausbildung übergeben werden. Darunter waren auch drei Teilnehmer/in aus Gomaringen.

Nachdem am Vormittag noch gelernt und die theoretische Prüfung geschrieben wurde, konnten die Teilnehmer bei einer Abschlussübung ihr Können unter Beweis stellen.

Nach 20 Std. Erste-Hilfe-Ausbildung und 70 Std. Feuerwehrausbildung wurden am Samstag Abend bei einer kleinen Feier die Urkunden übergeben. Zusammen mit den Ausbildern, Kommandanten und Abteilungskommandanten feierten die Lehrgangsteilnehmer den Abschluss ihres ersten Lehrgangs.

Kommandant Jochen Ankele, Bürgermeister Steffen Heß und der Ausbildungsleiter Florian Michels beglückwünschten die neuen Feuerwehrfrauen/männer zum bestandenen Grundlehrgang.

Alle drei lobten die Teilnehmer für ihr Engagement zum Dienst für die Allgemeinheit und wünschten ihnen viele Jahre Spaß an der Feuerwehrarbeit.

Die Feuerwehr Gomaringen gratuliert ihren drei „Neuen“ Ramona-Lisa Krawczyk, Rainer Walz und Benjamin Junger!

J.A.



18.7.2017 Aufstellen des Bauzauns am neuen Rathaus



Vor Baubeginn haben wir um das zukünftige Rathaus den Bauzaun aufgestellt. Damit haben wir auch einige Euros in unsere Kameradschaftskasse eingenommen.

22. – 23.7.2017 Hockete Schlosshof

Zur Schlosshof Hockete haben wir wieder das Festzelt auf- und abgebaut.

16.9.2017 Grillnachmittag im Feuerwehrhaus



23.9.2017 Hauptübung beim Naturana-Hochhaus

Am Samstag, den 23.09.2017 fand die diesjährige Hauptübung der Feuerwehr Gomaringen bei schönstem Herbstwetter bei der Firma Naturana statt. Für das größte Gebäude im Wiesaz- und Steinlachtal gibt es eine besondere Alarm- und Ausrückeordnung, bei welcher automatisch die Feuerwehr-Abteilungen Gomaringen und Stockach, sowie die Feuerwehr Mössingen mit ihrer Drehleiter ausrücken.

Die Alarmierung erfolgte gegen 16 Uhr - ausgerückt wurde mit allen Fahrzeugen der Abteilungen Gomaringen und Stockach, sowie der Drehleiter aus Mössingen.

Bei der Übung wurde von folgender Lage ausgegangen:

Starke Rauchentwicklung aus einer Türe im unteren Bereich des Hochhauses. Durch einen Defekt an einer Müllpresse ist ein Schwelbrand entstanden - im Kellerbereich wird der Hausmeister vermisst – das komplette Treppenhaus ist verraucht. Auf den Balkonen warten mehrere Menschen auf Ihre Rettung. Bei der Rettung des Hausmeisters bricht ein Feuerwehrmann durch Kreislaufschwäche bewusstlos zusammen und muss auch noch gerettet werden.

Im Großen und Ganzen ist die Übung erfolgreich verlaufen. Die vermisste Person, sowie der Feuerwehrmann und nicht zuletzt die charmanten Damen von Naturana konnten erfolgreich gerettet werden – ein nicht unerheblicher Teil über die Drehleiter.

Nach Beendigung der Übung wurde die Einsatzstelle aufgeräumt, die Fahrzeuge wieder einsatzbereit aufgerüstet und danach im Feuerwehrhaus die Manöverkritik durchgegangen.

Die Feuerwehrkameraden konnten sich über eine schöne Spende von der Firma Natuarna freuen und den Abend unter der vortrefflichen Bewirtung durch die Altersabteilung der Feuerwehr Gomaringen gemütlich ausklingen lassen.

Sehr gefreut haben wir uns über die große öffentliche Aufmerksamkeit, welche unserer diesjährigen Hauptübung durch die Bevölkerung zuteil geworden ist. Dutzende Zuschauer, vor allem junge Familien mit dem zukünftigen Feuerwehrynachwuchs säumten die Bahnhofstraße. R.H.



14.10.2017 Katastrophenschutzübung "Heißer Süden"

Am 14.10.2017 beteiligten wir uns mit den Fahrzeugen MTW 1/19/1 und TLF 1/23 an der landkreisübergreifenden Katastrophenschutzübung "Heißer Süden" im Schönbuch. Unsere Fahrzeuge wurden insbesondere in der Waldbrandbekämpfung eingesetzt.

20.10.2017 Zugübung in der Gotthold-Kindler-Straße

Am 20.10.2017 fand eine Zugübung in der Gotthold-Kindler-Straße statt. Aus dem verrauchten Übungsobjekt mussten unter Atemschutz mehrere Personen gerettet werden, die Wasserversorgung erfolgte zum Teil über die Wiesaz.



9.12.2017 Weihnachtsfeier

Am 09. Dezember 2017 fand die diesjährige Weihnachtsfeier der Abteilung Gomaringen im Gomaringer Feuerwehrhaus statt. Das Feuerwehrhaus wurde sehr ansprechend vom Organisationsteam geschmückt und dekoriert. Für die Kinder wurde eine Bastelecke vorbereitet, die sehr gut angenommen wurde. Nach Kaffee und Kuchen folgte ein winterlicher Spaziergang mit Fackeln - im Anschluss überraschte unser Niko(K)laus die Kinder mit tollen Geschenken. Danach folgte ein gemeinsames Abendessen mit einem gemütlichen Ausklang des Abends.

An dieser Stelle nochmals ein ganz herzliches Dankeschön an das Organisationsteam und besonders unserer neuen Hausmeisterfamilie!



Brandschutzerziehung



An etlichen Terminen haben unsere Kameraden Horst Walz, Jürgen Leibßle und nun neu dabei Benjamin Leibßle Kinder und Erwachsene im Brandschutz unterrichtet. Hier ihr Rückblick:

- Lehrerinnen und Lehrer der Schlossschule und Erzieherinnen und Erzieher der Kindergärten wurden unterrichtet
- Insgesamt
 - 120 Erwachsene
 - 236 Kinder

Vielen Dank für euren Einsatz !!

Neubau Übungsgelände

Nach einer zweijährigen Planungsphase und der Bewilligung der Kosten im Haushalt der Gemeinde durch den Gemeinderat konnte am 12. Juli 2017 der gemeinsame Spatenstich mit Bürgermeister Steffen Heß, Kommandant Jochen Ankele und Bauleiter Andreas Schenk erfolgen. Die Ausarbeitung der Planung einschließlich Vermessung erfolgte komplett ehrenamtlich. Durch gute Kontakte zur Fa. Thumm Garten- und Landschaftsbau konnte ein kostenloser Abtrag des Oberbodens arrangiert werden. Der Abtrag des Unterbodens sowie der Einbau des Schottermaterials erfolgte als ehrenamtliche Leistung der Feuerwehrangehörigen - die dafür notwendigen Baumaschinen wurden kostenlos von der Fa. Niklaus (Partner der Feuerwehr) zur Verfügung gestellt.



Im November 2017 wurden die Kanalarbeiten / Entwässerungsarbeiten sowie die Asphaltarbeiten durch eine Landschaftsbaufirma ausgeführt. Nun stehen lediglich noch kleinere Restarbeiten wie z.B. Böschungs- und Grabenmodellierungen an, die im Frühjahr 2018 ausgeführt werden. Insgesamt wurden von den Feuerwehrangehörigen über 500 ehrenamtliche Arbeitsstunden geleistet, zusätzlich zum regulären Feuerwehrdienst. Insgesamt wurden ca. 500m³ Aushub abgegraben und abgefahren sowie 600 Tonnen Schotter eingebaut. Die Baukosten einschl. Ingenieurshonorar für die Bauleitung belaufen sich auf ca. 44.000,00€ Brutto. Die Kosten liegen damit deutlich unter den veranschlagten Kosten. Durch die ehrenamtlichen Leistungen der Feuerwehrangehörigen, der kostenlosen zur Verfügung gestellten Baumaschinen der Fa. Niklaus und dem kostenlosen Oberbodenabtrag durch die Fa. Thumm konnten sage und schreibe 32.000,00€ eingespart werden.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Helfern sowie den beteiligten Firmen herzlich bedanken.



Termine Abt. Gomaringen 2018

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1 Mo Neujahr 1	1 Do Rathaus-Besprechung	1 Do	1 So	1 Di Tag der Arbeit	1 Fr	1 So	1 Mi	1 Sa	1 Mo 40	1 Do Allerheiligen	1 Sa Weihnachts-
2 Di	2 Fr	2 Fr	2 Mo Ostermontag 14	2 Mi	2 Sa	2 Mo 27	2 Do	2 So	2 Di Abt. Ausschuss	2 Fr	2 So markt
3 Mi	3 Sa	3 Sa	3 Di	3 Do	3 So	3 Di Übung	3 Fr	3 Mo 36	3 Mi Tag der Dt. Einheit	3 Sa	3 Mo 49
4 Do	4 So	4 So	4 Mi	4 Fr	4 Mo 23	4 Mi	4 Sa	4 Di	4 Do	4 So	4 Di Übung
5 Fr	5 Mo 6	5 Mo 10	5 Do	5 Sa	5 Di Übung	5 Do	5 So	5 Mi	5 Fr	5 Mo 45	5 Mi
6 Sa Heilige Drei Könige	6 Di Türöffnung	6 Di Maschinisten	6 Fr	6 So	6 Mi	6 Fr	6 Mo 32	6 Do	6 Sa	6 Di Übung	6 Do Rathaus-Besprechung
7 So	7 Mi	7 Mi	7 Sa	7 Mo 19	7 Do Rathaus-Besprechung	7 Sa	7 Di Freiwillige Übung	7 Fr	7 So	7 Mi	7 Fr
8 Mo 2	8 Do	8 Do	8 So	8 Di Übung	8 Fr	8 So	8 Mi	8 Sa Helfertag	8 Mo 41	8 Do	8 Sa Weihnachtsfeier
9 Di GF-ZF- 19:00 Besprechung	9 Fr	9 Fr	9 Mo 15	9 Mi	9 Sa	9 Mo 28	9 Do	9 So Helfertag	9 Di Übung	9 Fr	9 So
10 Mi	10 Sa	10 Sa	10 Di AT-Rott 18:00 Übung	10 Do Himmelfahrt	10 So	10 Di	10 Fr	10 Mo 37	10 Mi	10 Sa	10 Mo 50
11 Do	11 So	11 So	11 Mi	11 Fr	11 Mo 24	11 Mi	11 Sa	11 Di Übung	11 Do	11 So	11 Di
12 Fr	12 Mo Rosenmontag 7	12 Mo 11	12 Do	12 Sa AT-Schulung 8:00	12 Di Maschinisten	12 Do	12 So	12 Mi	12 Fr	12 Mo 46	12 Mi
13 Sa Hauptversammlung	13 Di	13 Di Übung	13 Fr	13 So	13 Mi	13 Fr	13 Mo 33	13 Do Rathaus-Besprechung	13 Sa	13 Di	13 Do
14 So	14 Mi	14 Mi	14 Sa	14 Mo 20	14 Do	14 Sa	14 Di	14 Fr	14 So Verk.-offener Sonntag	14 Mi	14 Fr
15 Mo 3	15 Do	15 Do	15 So	15 Di	15 Fr	15 So	15 Mi	15 Sa	15 Mo 42	15 Do BS-Wache Schloß	15 Sa Altpapier
16 Di Arbeitseins. Gruppe 3+4	16 Fr	16 Fr	16 Mo 16	16 Mi	16 Sa	16 Mo 29	16 Do	16 So	16 Di Türöffnung	16 Fr FW-Kneipe	16 So
17 Mi	17 Sa	17 Sa Bilder Abend	17 Di Abt. Ausschuss	17 Do	17 So	17 Di Ges.- 19:00 Ausschuss	17 Fr	17 Mo 38	17 Mi	17 Sa Abteilungs-Versammlung	17 Mo 51
18 Do	18 So	18 So	18 Mi	18 Fr	18 Mo 25	18 Mi	18 Sa	18 Di Maschinisten	18 Do	18 So	18 Di Freiwillige Übung
19 Fr	19 Mo 8	19 Mo 12	19 Do	19 Sa	19 Di Übung	19 Do	19 So	19 Mi	19 Fr	19 Mo 47	19 Mi
20 Sa	20 Di Unterrichts-abend 19:30	20 Di AT-Rott 18:00	20 Fr	20 So	20 Mi	20 Fr	20 Mo 34	20 Do	20 Sa	20 Di Übung	20 Do
21 So	21 Mi	21 Mi	21 Sa	21 Mo Pfingstmontag 21	21 Do	21 Sa Haupt-Übung	21 Di Freiwillige Übung	21 Fr	21 So	21 Mi	21 Fr
22 Mo 4	22 Do	22 Do	22 So	22 Di	22 Fr	22 So	22 Mi	22 Sa Grillen	22 Mo 43	22 Do	22 Sa
23 Di Arbeitseins. Gruppe 1+2	23 Fr	23 Fr Zug-Übung	23 Mo 17	23 Mi	23 Sa Ausflug	23 Mo 30	23 Do	23 So	23 Di	23 Fr	23 So
24 Mi	24 Sa	24 Sa	24 Di Übung	24 Do	24 So	24 Di	24 Fr	24 Mo 39	24 Mi	24 Sa	24 Mo 52
25 Do	25 So	25 So	25 Mi	25 Fr	25 Mo 26	25 Mi	25 Sa	25 Di Übung	25 Do	25 So	25 Di 1. Weihnachtstag
26 Fr	26 Mo 9	26 Mo 13	26 Do	26 Sa	26 Di	26 Do	26 So	26 Mi	26 Fr Zug-Übung	26 Mo 48	26 Mi 2. Weihnachtstag
27 Sa	27 Di Übung	27 Di	27 Fr	27 So	27 Mi	27 Fr Kreis-	27 Mo 35	27 Do	27 Sa Masch. Essen	27 Di Maschinisten	27 Do
28 So	28 Mi	28 Mi	28 Sa	28 Mo 22	28 Do	28 Sa Feuerwehr-	28 Di	28 Fr	28 So	28 Mi	28 Fr
29 Mo 5		29 Do	29 So	29 Di	29 Fr	29 So Tag	29 Mi	29 Do	29 Mo 44	29 Do	29 Sa
30 Di		30 Fr Karfreitag	30 Mo 18	30 Mi	30 Sa Waldbrand 17:00	30 Mo 31	30 Do	30 So	30 Di	30 Fr Ges.- Ausschuss	30 So
31 Mi		31 Sa		31 Do Fronleichnam		31 Di	31 Fr		31 Mi		31 Mo 1

Alle Termine ohne Zeitangabe 20:00 Uhr

Haupt. Vers. 12.01.2019

Jahresrückblick 2017 Abt. Stockach

14.01.	Hauptversammlung in Gomaringen
14.02.	Unterrichtsabend in Gomaringen → Vorstellung Gefahrgutzug / Ablauf bei Unfällen
24.02.	Übung mit dem DRK → Schwerpunkt Defibrillator und Reanimation
10.03.	Übung zur Fahrzeugkunde
21.03.	Atemschutzstrecke in Rottenburg mit anschließendem Schnitzeessen in Derendingen
31.03.	Gemeinsame Übung in Stockach → Gefahrgut und Dekontaminierung
07.04.	Übung zur Wasserentnahme Über- und Unterflurhydrant
29.04.	Übung → mit und in der Ortsverwaltung in Immenhausen
19.05.	Übung zum Anleitern von Gebäuden
23.06. – 25.06.	Herrenausflug nach Rinnen
30.06.	Übung Retten aus dem Gefahrenbereich
14.07.	Übung zur Objektkunde und Schutzmaßnahmen
08.09.	Übung → Wasserentnahme offenes Gewässer am JUFO
23.09.	Hauptübung → Räumung des Naturana Hochhauses mit Gomaringen und der Drehleiter aus Mössingen
20.10.	Gemeinsame Übung in Gomaringen
22.10.	Bewirtung beim Seniorennachmittag
05.11.	Übung → Sonntagsübung rund ums Ausleuchten und Löschen
07.11.	Unterrichtsabend mit der Fair Netz in Gomaringen
11.11.	Abteilungsversammlung in Stockach

Einsätze:

20.07.	Brandsicherheitswache in der Kulturhalle Gomaringen
18.08.	Unwettereinsatz auf dem Friedhof in Stockach. Ein Teil eines Gipfels ist abgebrochen nach anhaltendem Regen

Herrenausflug nach Rinnen

Am Morgen des 23. Juni machten sich acht Kameraden der Abteilung Stockach zum diesjährigen Herrenausflug nach Rinnen auf.



Mit zwei Fahrzeugen sollte unser erstes Ziel Stockach sein. Um genau zu sein: Kleinstockach.

Ein deftiges Mittagessen, kühle Getränke zur Erfrischung und eine überragende Stimmung rufen selbst die Anreise zum eigentlichen Ziel in beste Erinnerung.

Unser Ziel, das Hotel Thaneller war uns ja nicht ganz Unbekannt. So konnten wir das Einchecken etwas beschleunigen und machten uns direkt auf zu einer Monsterroller Tour in Biberwier.

Gut, die Monsterroller haben wir uns nur an der Talstation angeschaut. Nach kurzer Überzeugungsarbeit hatten wir Kameraden uns auf Mountincarts verständigt.



Tiefer Schwerpunkt, breite Schlappen und Bremsen die das Driften begünstigen haben letztlich überzeugt, mit den Carts auf den Berg zu gehen.

Oben angekommen noch schnell ein Bild gemacht und schon ging es in rasantem Tempo abwärts. Da uns weder Bodenwellen die für Flugeinlagen sorgen, noch Kühe hinter der Kurve aufhalten, war es ein super Erlebnis, welches besser nicht sein können hätte.

Der Samstag sollte nicht weniger Aktivität fordern. Die erste Herausforderung war, nach dem Loslaufen wieder umzudrehen und die Regenjacken doch mitzunehmen. Auf dem Weg um einen Stausee zeigte sich die Natur von ihrer schönsten Seite: Wasserfälle, Schluchten, smaragdgrünes Wasser und nicht zu vergessen, die acht gut aussehenden Herren, welche jede Steigung auf den Berg bezwungen haben.



Mit dem hoteleigenen Bus machten wir uns am späten Abend auf den Weg um ein ganz besonderes Event mitzuerleben. Das UNESCO Kulturerbe der Erwalder Bergfeuer.

Hier werden zahlreiche Motive brennend am Berg dargestellt. Sei es eine Friedenstaube, ein Kreuz oder einfach ein Schlumpf. Die Bilder bleiben für alle, die dies sehen durften, unvergesslich.

Zurück im Hotel, haben wir recht schnell den Saal übernommen. Egal ob es ums Auflegen von Musik, den Ausschank machen oder Tanzeinlagen mit den Gästen, für uns war das alles kein Problem.

Und so anständig wie wir sind, musste uns auch niemand das Licht anmachen damit wir den Saal räumen. Wir haben von ganz allein gemerkt dass es draußen bereits wieder hell wird.



Am Sonntag war es dann leider soweit, dass wir uns auf den Weg nach Hause machen mussten, jedoch nicht ohne die atemberaubende Landschaft entlang der Straßen genießen zu können.

Termine Abt. Stockach 2018

			Pflicht*
Januar			
Di. 09.01.2018	Gruppenführer- & Zugführerschulung	19:00 Uhr	X
Sa. 13.01.2018	Hauptversammlung in Gomaringen	20:00 Uhr	X
Fr. 19.01.2018	Gruppenführer- & Ausschussbesprechung	20:00 Uhr	X
Februar			
Fr. 02.02.2018	Übung (Rettungsmaßnahmen)	20:00 Uhr	X
Di. 20.02.2018	Unterrichtsabend in Gomaringen	19:30 Uhr	X
März			
Fr. 02.02.2018	Übung (Fahrzeugkunde & arbeiten mit tragb. Leitern)	20:00 Uhr	X
Di. 13.03.2018	Atemschutzstrecke in Rottenburg	18:00 Uhr	X
Sa. 17.03.2018	Kameradschaftsabend in Gomaringen		
Fr. 23.03.2018	Gemeinsame Übung in Stockach	19:00 Uhr	X
April			
Fr. 13.04.2018	Übung (Sicheres Verhalten in Brandräumen/Treppenträumen)	20:00 Uhr	X
Mo. 30.04.2018	Gemeinsame Übung mit FFW Immenhausen in Stockach	19:00 Uhr	X
Mai			
04.-06. 05.2018	Ausflug		
Sa. 12.05.2018	Fortbildung Atemschutzgeräteträger (Atemschutznotfall)	8:00 Uhr	X
Juni			
Fr. 22.06.2018	Übung (Hygiene im Einsatz / Arbeiten mit Be- & Entlüftungsgerät)	20:00 Uhr	X
Sa. 30.06.2018	Waldbrandübung	17:00 Uhr	X
Juli			
Di. 17.07.2018	Gesamt-Ausschusssitzung in Gomaringen	19:00 Uhr	X
Sa. 21.07.2018	Hauptübung		X
27.-29.07.2018	Kreisfeuerwehrtag in Mössingen		
September			
08.-09.09.2018	Helfertag		X
Fr. 14.09.2018	Übung (Wasserentnahme offene Gewässer)	20:00 Uhr	X
Oktober			
Fr. 12.10.2018	Übung (Arbeiten mit Geräten der technischen Hilfeleistung)	20:00 Uhr	X
So. 14.10.2018	Neubürger Empfang/Verkaufsoffener Sonntag		?
Fr. 26.10.2018	Gemeinsame Übung in Gomaringen	19:00 Uhr	X
November			
So. 04.11.2018	Übung (Einsatzstelle Absichern & Ausleuchten, Absturzsicherung)	8:30 Uhr	X
Sa. 10.11.2018	Abteilungsversammlung	20:00 Uhr	X
Sa. 24.11.2018	Christbaum stellen durch Abt.-Ausschuss	13:00 Uhr	X
Fr. 30.11.2018	Gesamt-Ausschusssitzung in Stockach	19:00 Uhr	X
Dezember			
Sa. 15.12.2018	Altpapiersammlung	8:30 Uhr	X
Fr. 28.12.2018	Jahresabschluss-Stammtisch	20:00 Uhr	
Januar 2019			
Sa. 12.01.2019	Hauptversammlung	20:00 Uhr	X
Putztermine			
Fr. 09.02.2018	Oli, Albrecht, Frank A., Jochen,	20:00 Uhr	X
Fr. 08.06.2018	Andi O., Sascha, Dani, Christoph	20:00 Uhr	X
Fr. 09.11.2018	Jürgen, Frank K., Tobi	20:00 Uhr	X

* Pflichttermin unter Umständen abhängig vom Ausbildungsstand (GF, ZF, Atemschutz...)

Kontaktdaten: Jürgen: 0176 / 227 592 42 - Andy: 0176 / 201 912 47 - FW-Haus - 07072/922 1775

Jahresrückblick 2017 Altersabteilung

14. Jan.

Hauptversammlung im FW-Haus in Gomaringen. 17 Kameraden nahmen teil.
Ehrenmitglied Jürgen Leibssle wechselt in die Altersabteilung.
Ludwig Junger wurde für 60 Jahre und Peter Hübner für 40 Jahre geehrt.

27. Jan.

21 Kameraden der Altersabteilung trafen sich im FW-Haus, um die neue Uniform anzuprobieren. Jacke, Hose, 1 Langarm und ein Kurzarm - Hemd sowie eine Mütze. im Anschluss fand ein Stammtisch statt.

14. Feb.

Unterrichtsabend im FW- Haus in Gomaringen. 3 Kameraden der FW-Derendingen zeigten und erklärten uns die Gefahrgutcontainer im Hof vor dem FW-Haus.

16. Febr.

Die Führungen der Altersabteilungen trafen sich in Kusterdingen im FW-Haus um über das anstehende Jahr zu planen. (Ausflug, geselliges Beisammensein usw.)

1. April.

Kameradschaftsabend im FW- Haus in Gomaringen ab 19:00 Uhr mit Sektempfang und anschließendem Abendessen in Menüform trafen sich die Kameraden der Altersabteilung mit Frauen. Insgesamt waren wir 33 Personen. Walburga Rilling spielte auf ihrem Keyboard einige bekannte Melodien, im Anschluss gab es verschiedene Nachspeisen sowie Kaffee und Kuchen. Ein kleiner Sketsch aufgeführt von Inge Hübner, Monika Kemmler und Walburga Rilling brachten die Anwesenden an diesem Abend zum staunen.

Zur Abrundung des Abends wurde noch ein Film von der 800 Jahrfeier Festumzug gezeigt. Der Abend war wie immer gut gelungen



25. Mai.

Bei der Boselveranstaltung des Musikvereins machten Albert Kemmler und Günter Letz mit dem Oldtimer Fahrten mit Kindern und Erwachsenen durch Gomaringen. Wir fuhren von 13:00 bis 16:30 Uhr.

26. Mai.

Unser Tanker muss zum TÜV!

Albert und Günter fuhren am Freitag Morgen nach Betzingen zur Dekra und brachten den Tanker wieder einmal ohne Mängel durch den TÜV. Die TÜV-Gebühren in Höhe von 162,- Euro übernahm die Altersabteilung. Im Anschluss wurde das Öl gewechselt und alle anderen Füllstände kontrolliert um die lange Fahrt an den Großglockner zu gewährleisten.

2. Juni.

Die Kameraden der Altersabteilung übernahmen die Bestuhlung der Sporthalle für eine Veranstaltung der VR-Bank. Bei dieser Aktion waren mit dem abendlichem Parkdienst 14 Kameraden im Einsatz. Dieser Einsatz brachte uns 600.-€

22. bis 26. Juni :

8.Oldtimer – Weltmeisterschaft am Großglockner!

(Ausführlicher Bericht des Kommandanten Jochen Ankele weiter unten!)



14. Juli:

Die Kameraden der Altersabteilung trafen sich um die abgetragene Uniform abzugeben, die sauber verpackt nach Rumänien kam. Im Anschluss fand noch ein Stammtisch statt.

23. Juli:

Albert Kemmler und Horst Pflumm führen mit dem Tanker am Sonntag-Nachmittag beim Dorffest mit Kindern und teilweise auch Erwachsenen durch Gomaringen und Umgebung.

4 .August:

Die Führung der Altersabteilung wurde an diesen Tag schon um 10:00Uhr zu einem Treffen nach Oberndorf zu Georg Hartmann einberufen. Das zweite Frühstück war schon hergerichtet mit Weißwurst, Brezeln und Getränk. Es stellte sich heraus, dass er an diesem Tag mit den Kameraden seinen 65.Geburtstag feiert. Alle saßen unter dem Schattenspendenden Nussbaum und genossen diesen herrlichen Vormittag.

5. August:

Hock am Feuerwehrhaus . Ein schöner und gemütlicher Abend um die Feuerstelle beim Fw-Haus in Gomaringen. Wie immer machte unser Kamerad Heinz Oster wieder das Feuer damit eine gute Glut für unsere Rote Wurst vorhanden war.



20. August:

Oldtimertreffen: Albert Kemmler, Rudolf Rilling und Günter Letz fuhren mit dem Tanker nach Obermarchtal zum Oldtimertreffen. Hans und Inge Walter kamen direkt vom Bodensee zum Oldtimertreffen nach Obermarchtal.



22. August:

Beerdigung von unserem Feuerwehrkameraden Hans Konnerth.
12 Kameraden nahmen bei der Beerdigung teil, zum ersten mal in der neuen Uniform.
Hans Konnerth starb im Alter von 92 Jahren.

23. September:

Hauptübung der Gesamtwehr, Übungsobjekt war die Firma Naturana.
Dabei übernahm die Alters die Bewirtung. Es gab Rote vom Grill und verschiedene Getränke. 12 Kameraden waren dabei.
Allen Helfern herzlichen Dank.



21. Oktober:

Kreisweites Herbsttreffen der Altersabteilungen in Mähringen in der Turnhalle mit Frauen. Nach der Begrüßung von Georg Hartmann und Bürgermeister Soltau ging es weiter mit einem Vortrag des Polizeipräsidioms Reutlingen zum Thema: Vorsicht, Abzocke! Die Oldtimerfreunde der Feuerwehr Kusterdingen sorgten für die Bewirtung sowie Kaffee und Kuchen. Anschließend unterhielt uns Berthold Grauer mit seinem Akkordeon. Gomaringen war mit 11 Personen anwesend.



3. November:

Besprechungsabend der Altersabteilung.

Nach der Begrüßung und dem Jahresrückblick vom Abteilungsleiter Günter Letz gab`s Grußworte und Infos vom Kommandanten Jochen Ankele. Die schon bekannten Termine für das Jahr 2018 wurden aufgenommen, sowie die noch zu planenden Termine für den Ausflug und den Kameradschaftsabend festgelegt. Beim Besprechungsabend nahmen 13 Kameraden und Kommandant Jochen Ankele teil.



7. November:

Unterweisung-Gasversorgung Fair Netz:

Die Gesamte Aktive Wehr und die Altersabteilung waren an diesem Abend gespannte Zuhörer beim Vortrag der Firma Fair Netz im Feuerwehrhaus in Gomaringen.

Am Schluss spedierte uns die Firma noch ein Vesper und Getränke.

Die Altersabteilung war mit 8 Kameraden dabei.

10. November:

FW-Kneipe in Tübingen im Feuerwehrhaus. 2 Kameraden der Altersabteilung nahmen daran teil und vertraten die FW– Gomaringen.

17. Dezember:

Adventsfeier der Altersabteilung im Feuerwehrhaus.

Mit leckeren Kuchen und Kaffee, einer lustigen Weihnachtsgeschichte und Weihnachtsliedern verbrachte die Altersabteilung einen schönen und gemütlichen Nachmittag mit einem Bilderrückblick vom ablaufendem Jahr 2017.



Abteilungsleiter
Günter Letz

8. Feuerwehr-Oldtimer Weltmeisterschaft

in Bruck an der Großglocknerstraße

Am Donnerstag den 22.06.2017 machte sich eine Gruppe mit 13 Personen von der Feuerwehr Gomaringen auf den Weg um zum ersten Mal an dieser Weltmeisterschaft teilzunehmen.

Bei sehr sommerlichen Temperaturen starteten wir mit unserem Oldtimer und dem MTW samt Anhänger um 8.00 Uhr Richtung Bruck (Zeller See) an der Großglocknerstraße.

Die Route führte über Melchingen, Trochtelfingen, Riedlingen, Memmingen, Bad Tölz, Achensee und durchs Zillertal nach Bruck.

Kurz nach dem Start haben wir die Kameraden aus Kusterdingen und Immenhausen getroffen, welche ebenfalls mit drei Oldtimern und Begleitfahrzeugen Richtung Österreich unterwegs waren.

Um die „alten“ Fahrzeuge samt Fahrer und Beifahrer nicht zu strapazieren, wurden regelmäßig Pausen eingelegt. Gegen 19.00 Uhr hatten wir das Ziel erreicht, und es konnten im Hotel bzw. Gästehaus die Zimmer bezogen werden.

Am ersten Abend fand auf dem Dorfplatz ein Brunnenfest statt, welches wir besuchten um die Reisestrapazen etwas zu lindern.

Der Freitagvormittag stand ganz im Zeichen des Erkundens von Bruck sowie der Anmeldung zu den Wettbewerben. Am Nachmittag folgte der Start zur ersten Wertung. Es handelte sich um ein Gleichmäßigkeitsfahren. Hier galt es, eine vorgegebene Strecke mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 29,2 km/h, zu fahren. Die Strecke war vorher keinem Team bekannt und es wurde auf nicht gesperrten, öffentlichen Straßen gefahren. Diese Aufgabe schaffte Albert mit einer Abweichung von 22,58 sec. und belegte einen hervorragenden 7. Platz bei der Klasse bis Bj. 1968!

Am Abend fand dann im Feuerwehrhaus die offizielle Eröffnung der WM statt. Es folgte ein stimmungsvoller Abend mit der Band „die drei Verschärften“.

Am Samstagmorgen um 7.30 Uhr war der Start zur zweiten Wertungsfahrt, der Auffahrt zum Großglockner bzw. bis zum Fuschertörl auf 2430m.



Im alten Tanker haben

6 Teilnehmer Platz genommen. Die restlichen sind mit dem MTW, vor den ganzen Oldtimern, losgefahren um den Konvoi am Ziel zu erwarten.

Um kurz nach 8.00 Uhr war der MTW bereits am Fuschertörl bei strahlend blauem Himmel, 15 Grad und leichtem Wind angekommen. Es blieb nur kurze Zeit um den herrlichen Ausblick zu genießen, da bereits die ersten Teilnehmer die letzten Kehren durchfahren.

Wenig später erblickte man in der Ferne den „Gomaringer MAN“. Der eine oder andere Oldtimer wurde auf den letzten Metern noch überholt. Winkend, fotografierend und filmend wurde die Mannschaft von den Begleitern empfangen bevor sie nach der Zieldurchfahrt durch den Moderator begrüßt wurde und vom Veranstalter die Plakette erhalten hatte. Auch hier hatte Albert sein fahrerisches Können unter Beweis

gestellt und belegte mit etwas mehr als 3,30min Abweichung einen tollen 17. Platz in der Klasse bis Bj. 1968!

Beeindruckt von dem bisher Erlebten genoss man den herrlichen Ausblick. Drei Mann machten sich noch zu Fuß auf, um die Edelweisspitze zu erklimmen.

Zum gemeinsamen Vesper bauten wir unsere Garnituren auf dem Parkplatz auf und ernteten einige neidische Blicke als wir unsere Dosenwurst auspackten. Gut gestärkt ging es dann wieder ins Tal zum Feuerwehrhaus in Bruck.

Am Nachmittag konnte bei einem Geschicklichkeitsfahren an 6 Stationen unter Beweis gestellt werden, wie gut man sein Fahrzeug kennt bzw. wie gut man damit umgehen kann. Hier zeigte Horst, dass auch er den alten Tanker sehr gut beherrscht.

Am Abend fand dann im Feuerwehrhaus die WM-Siegerehrung statt. Bei der Gesamtwertung aller Klassen belegten wir Platz 36 von 90 Teilnehmern. Im Anschluss wurde mit den „Runden Oberkrainern“, trotz heftigem Gewitter, kräftig gefeiert.

Am Sonntagmorgen gab es noch eine Oldtimerrundfahrt durch die Nachbargemeinden welche mit einem gemeinsamen Frühschoppen im Gasthaus Zacherlbräu den Abschluss der WM bildete.

Am Nachmittag wurde noch das Nachbarstädtchen Zell a. See erkundet oder teilweise auch der Frühschoppen etwas verlängert.



Am Montagmorgen ging es auf direktem Weg wieder Richtung Heimat und alle Beteiligten waren sich einig: da ist in zwei Jahren eine Wiederholung angesagt!

Ein herzliches Dankeschön geht an unseren Organisator Hans, den Verpflegungsfachmann Günther, die Fahrer, alle Teilnehmer für die tolle Kameradschaft und an die Kameraden aus Kusterdingen und Immenhausen für die Tipps im Voraus.

J.A.

Mit dabei waren: Hans und Inge Walter, Mathias Redemann und Traude Betz, Rudi Rilling, Günther Letz, Albert Kemmler, Horst Walz, Markus und Thorsten Kühbauch, Uwe Grünenwald, Ronny Räder und Jochen Ankele

Vorschau auf das Jahr 2018 der Altersabteilung

13. Jan. Hauptversammlung FW-Haus Gomaringen 20:00 Uhr
20. Febr. Unterrichtsabend 19:30 Uhr
17. März. Gemeinsamer Kameradschaftlicher Abend im
Feuerwehrhaus mit Bildern (Großglockner)
14. April. Kameradschaftsabend im FW-Haus in Gomaringen 19:00 Uhr
21. Juli Hauptübung
28. Juli Kreisweites Treffen der AH in Mössingen zum
Kreisfeuerwehrtag. (Nachmittags)
4. Aug. Hock am Feuerwehrhaus 18:00 Uhr
8. u. 9. Sept. Helfertag gesamt FW- Gomaringen mit Oldtimertreffen.
20. Sept. Tagesausflug (Dürrenzimmern Hörnle) und noch eine
andere Atraktion die noch ausgearbeitet wird.
9. Nov. Besprechungsabend FW- AH im Feuerwehrhaus 19:00 Uhr
16. Nov. FW- Kneipe Feuerwehrhaus Tübingen
16. Dez. Adventsfeier 14:00 Uhr im FW-Haus Gomaringen.
(Kuchen Gomaringen)

PS: Es findet voraussichtlich am 20.07.2018 noch ein Tagesausflug
Kreisweit zum Landesfeuerwehrtag nach Heidelberg statt???

Außerdem werden 2 Stammtische im Gemeindeboten bekannt gegeben.

Abteilungsleiter Günter Letz

Personalstand der FF Gomaringen

Die Feuerwehr Gomaringen hatte am 31.12.2017 einen Personenstand von 97 Feuerwehrangehörigen. Davon leisten 50 bei der Abteilung Gomaringen, 16 bei der Abteilung Stockach und 31 bei der Altersabteilung Dienst.

Abteilung Gomaringen

	Dienstgrad	Name	Grundausbildung	Truppführer	Atemschutz	Sprechfunker	Maschinist	Gruppenführer	Leistungsabzeichen	Eintritt-Jahr
1	HFM	Astfalk, Achim	A	A	A	A	-	-	-	2005
2	BM	Baur, Martin	A	A	A	A		A+ZF		2017 TA
3	OFM	Boll, Stefan	A	-	A	A	-	-	-	2013
4	OBM	Dürr, Sven	A	A	A	A	-	A+ZF	G	1998
5	HFM	Faßnacht, Matthias	A	A	A	A	-	-	G	2005
6	OLM	Grünenwald, Uwe	A	A	A	A	A	A	G	1989
7	OFM	Habedank, Tobias	A	-	A	A	-	-	-	2012
8	HFM	Haas, Kurt-Rainer	A	A	-	A	A	-	G	1974
9	HFM	Herrmann, Ralph	A	A	A	A	-	-	G	1997
10	HFM	Herrmann, Uli-Ernst	A	A	A	A	-	-	G	1999
11	FM	Junger Benjamin	A	-	X	A	-	-	-	2016
12	LM	Junger, Dietmar	A	A	A	A	-	A	G	1994
13	HFM	Junger, Thomas	A	A	A	A	A	-	G	1990
14	OFM	Koenig, Dennis	A	A	A	A	-	-	S	2009
15	FM	Krawczyk, Ramona-Lisa	A	-	-	A	-	-	-	2016
16	HFM	Kühbauch, Markus	A	A	A	A	A	-	G	1996
17	OLM	Kühbauch, Thorsten	A	A	A	A	A	A	G	1996
18	HFM	Künstle, Axel	A	A	A	A	-	-	-	2017
19	HFM	Leibßle, Benjamin	A	A	A	A	-	-	-	2008
20	HFM	Lück, Patrick	A	A	A	A	-	-	G	2005
21	HFM	Maier, Dirk	A	A	A	A	A	-	-	1994
22	HFM	Müller, Reinhard	A	A	A	A	A	-	G	1979

23	HFM	Müller, Wolfgang	A	A	A	A	-	-	-	1984
24	HFM	Ott, Markus	A	A	A	A	-	-	G	1997
25	OFM	Paulovic, Jaroslav	A	X	-	-	-	-	-	2001
26	HLM	Pflumm, Heiko	A	A	A	A	A	A	-	1988
27	BM	Pflumm, Markus	A	A	A	A	A	A+ZF	G	1998
28	LM	Pflumm, Martin	A	A	A	A	A	A	G	1998
29	BM	Pflumm, Uwe	A	A	A	A	-	A+ZF	-	1989
30	HFM	Räder, Ronny	A	A	A	A	-	-	G	2001
31	OBM	Rapp, Gunther	A	A	A	A	A	A+ZF	G	1986
32	HFM	Redemann, Mathias	A	A	A	A	A	-	G	2002
33	FM	Reiner, Dominik	A	-	A	A	-	-	-	2014
34	BM	Renz, Michael	A	A	A	A	A	A+ZF	-	2007
35	OFM	Renz, Peter	A	A	A	A	-	-	G	2009
36	HFM	Rilling, Klaus	A	A	A	A	-	-	G	1981
37	OLM	Röhm, Stefan	A	A	A	A	A	A	G	2005
38	HFM	Rösch, Freddy	A	A	A	A	A	-	-	1984
39	FMA	Ruckh, Daniel	X	-	-	-	-	-	-	2017 TA
40	HFM	Schäfer, Florian	A	A	A	A	-	-	G	2005
41	HFM	Schenk, Andreas	A	A	A	A	A	-	G	2004
42	HFM	Schenk, Rainer	A	-	A	A	-	-	S	1976
43	FM	Schmid, Alexander	A	-	A	A	-	-	-	2013
44	OFM	Tomasik, Janko	A	X	X	A	-	-	-	2007
45	HLM	Ulmer, Stefan	A	A	A	A	-	A	-	1984
46	HFM	Walz, Horst	A	A	A	A	A	-	G	1980
47	FM	Walz, Rainer	A	-	-	A	-	-	-	2017
48	LM	Weimar, Matthias	A	A	A	A	A	A	G	2000
49	FMA	Werz, Nicolai	X	-	-	-	-	-	-	2017
50	OFM	Zappe, Tino	A	X	-	A	-	-	-	2004

Abteilung Stockach

	Dienstgrad	Name	Grundausbildung	Truppführer	Atemschutz	Sprechfunker	Maschinist	Gruppenführer	Leistungsabzeichen	Eintritt-Jahr
1	HFM	Ankele, Christoph	A	A	A	A	-	-	S	2008
2	FMA	Ankele, Felix	X	-	-	-	-	-	-	2017
3	HLM	Ankele, Frank	A	A	A	A	-	A	G	1984
4	HBM	Ankele, Jochen	A	A	A	A	A	A+ZF	G	1986
5	OFM	Maurer, Stephan	A	A	A	A	-	-	B	2008
6	HFM	Junger, Andreas	A	A	A	A	-	-	G	1998
7	BM	Junger, Daniel	A	A	A	A	A	A+ZF	G	2002
8	HLM	Kuttler, Albrecht	A	A	-	A	A	A	G	1980
9	HFM	Kuttler, Frank	A	A	A	A	-	-	G	1989
10	HFM	Lutsche, Tobias	A	A	A	A		-	G	1992
11	OFM	Noll, Sascha	A	A	A	A	A	-	G	2010
12	HFM	Mezger, Heiko	A	A	A	A	A	-	-	1999
13	LM	Oster, Andreas	A	A	A	A	-	A	G	2009
14	HFM	Oster, Markus	A	A	A	A	A	-	B	1994
15	OBM	Reichert, Jürgen	A	A	-	A	A	A+ZF	G	1989
16	HFM	Rilling, Oliver	A	A	A	-	-	-	-	1985

Altersabteilung

1	HFM	Astfalk, Dieter	S	1976-07
2	LM	Aulich, Dieter	S	1976-02
3	HFM	Dürr, Wolfgang	G	1975-15
4	OLM	Grauer, Karl-Heinz	G	1980-04
5	LM	Hübner, Peter	S	1977-98
6	HFM	Junger, Martin	G	1994-17
7	BM	Junger, Ludwig		1957-87
8	HBM	Junger, Willy	G	1971-10
9	LM	Kemmler, Albert	S	1971-99
10	OFM	Klett, Karl	S	1954-83
11	LM	Kurz, Gottlob	G	1974-04
12	OLM	Kuttler, Werner	S	1974-02
13	HLM	Leibßle, Jürgen	S	1968-16
14	OLM	Letz, Günther	G	1971-98
15	HFM	Löffler, Harald	G	1973-15
16	HFM	Luz, Roland	G	1971-10
17	LM	Mayer, Konrad	S	1969-99
18	LM	Oster, Heinz	B	1965-90
19	OLM	Pflumm, Geo	S	1969-96
20	BM	Pflumm, Heinz	G	1969-04
21	OLM	Pflumm, Horst	G	1973-04
22	LM	Reichert, Kurt	B	1958-88
23	HFM	Renz, Klaus-Peter	-	1983-16
24	LM	Rilling, Berthold	B	1969-99
25	LM	Rilling, Rudolf		1958-98
26	HLM	Röhm, Erwin		1969-15
27	OFM	Walker, Karl	S	1961-86
28	OBM	Walter, Hans-Georg	G	1969-04
29	LM	Weihing, Georg	S	1962-88
30	OLM	Wörner, Eugen		1951-78
31	BM	Wuchter, Herbert	S	1969-00

Ehrenmitglieder

Ehrenkommandant	Hans-Georg	Walter	2005
Ehrenkommandant	Herbert	Wuchter	2000
Ehrenkommandant	Willy	Junger	2010
Ehrenmitglied	Rudolf	Rilling	1998
Ehrenmitglied	Heinz	Pflumm	2005
Ehrenmitglied	Roland	Luz	2011
Ehrenmitglied	Erwin	Röhm	2016
Ehrenmitglied	Jürgen	Leiböle	2017

Ausschussmitglieder

Führung

*Kommandant	HBM	Ankele, Jochen	2015-2019
1. Stellvertreter	OBM	Rapp, Gunther	2015-2019
2. Stellvertreter	OBM	Reichert, Jürgen	2017-2021

Abt. Gomaringen

*Abteilungskommandant	OBM	Rapp, Gunther	2015-2019
*1. Stellvertreter	HFM	Schenk Rainer	2015-2019
*2. Stellvertreter	OLM	Röhm, Stefan	2015-2019
*3. Stellvertreter	HFM	Schenk, Andreas	2015-2019
*Kassier	HFM	Herrmann, Ralph	2014-2018
*Beisitzer	HFM	Kühbauch Markus	2014-2018
*Beisitzer	HFM	Weimar, Matthias	2014-2018
*Beisitzer	OLM	Kühbauch, Thorsten	2014-2018
*Beisitzer	OBM	Dürr, Sven	2014-2018
*Beisitzer	HLM	Pflumm, Heiko	2014-2018
*Beisitzer	BM	Pflumm, Markus	2014-2018
Schriftführer	OFM	Koenig, Dennis	

Abt. Stockach

*Abteilungskommandant	OBM	Reichert, Jürgen	2017-2021
*1. Stellvertreter	HFM	Junger, Andreas	2017-2021
*Kassier	HFM	Kuttler, Frank	2014-2018
*Beisitzer	HFM	Mezger, Heiko	2014-2018
*Beisitzer	HFM	Oster, Markus	2016-2018
Schriftführer	HFM	Ankele, Christoph	2014-2018

Altersabteilung

Leiter der Altersabteilung	OLM	Letz, Günter	2015-2019
----------------------------	-----	--------------	-----------

*stimmberechtigte Mitglieder des Gesamtausschusses